

## 1. Stoff-, Zubereitung- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

Masta-Kill

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Mastavit GmbH  
Hasseler Steinweg 9  
D-27318 Hoya/Weser  
Telefon 04251-93 52 96

---

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Lösung bestehend aus:

- Pyrethrum-Extrakt < 1 % (m/m) CAS-Nr. 8003-347
- Permetrin < 1 % (m/m) CAS-Nr. 52645-53-1
- Stabilisator
- Emulgator
- Ruchstoffe
- Wasser (Lösungsmittel)

INCI-Bezeichnung:-

CAS-Nr.:-

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffgruppe	Konzentrationsbereich	R-Sätze	Symbol
-	-	-	-

---

## 3. Mögliche Gefahren

### 3.1 Bezeichnung der Gefahren

keine

### 3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

keine

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise

Ein gesundheitliches Risiko ist kaum zu erwarten.

### 4.2 Nach Einatmen (wenn als Aerosol versprüht)

Betroffene Personen an die frische Luft bringen. Falls Atemschwierigkeiten und Unwohlsein auftreten, Arzt rufen.

---

**4.3 Nach Hautkontakt**

Benetzte Bekleidung ausziehen. Betroffene Hautpartien mit reichlich Wasser abwaschen.

**4.4 Nach Augenkontakt**

Reichlich mit Wasser spülen. Bei Reizung den Arzt aufsuchen.

**4.5 Nach Verschlucken**

Mund reichlich mit Wasser spülen. Wenn große Mengen Masta-Kill verschluckt wurden, Wasser oder Milch trinken, um Absorption im Darm zu begrenzen. Arzt rufen.

**4.6 Hinweise für den Arzt**

**4.6.1 Mögliche Symptome**

k.D.v.\*

**4.6.2 Mögliche Gefahren**

k.D.v.

**4.6.3 Behandlungshinweise**

k.D.v.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Geeignete Löschmittel**

nicht brennbar

**5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine bekannt

**5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

k.D.v.

**5.4 Besondere Schutzausrüstung**

Brandschutzkleidung, Gummistiefel, Atemschutz

**5.5 Sonstige Hinweise**

keine

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

keine

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation und in das Oberflächenwasser gelangen lassen.

### 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Flüssigkeit mit Sand oder Erde eindämmen. Mittels Pumpe/Handpumpe oder einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen.

### 6.4 Zusätzliche Hinweise

keine

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen.

### 7.2 Lagerung

Aus Qualitätsgründen kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

keine

### 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteil	CAS-Nr.	MAK-Wert
Pyrethrin	8003-34-7	5 mg/m <sup>3</sup> (Acgih 1992) 5000 mg/m <sup>3</sup> (Niosh 1990)

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Bei gewerbsmäßiger Anwendung: körperbedeckende Arbeitskleidung tragen.

### 8.4 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei Anwendung nicht essen, trinken, rauchen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild

Form: wäßrige Emulsion  
Farbe: weiß bis gelblich  
Geruch: charakteristisch

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Siedebereich: k.D.v  
Flammpunkt: nicht anwendbar  
Zündtemperatur: nicht anwendbar  
Explosionsgrenzen: untere: nicht anwendbar                      obere: nicht anwendbar  
Dampfdruck: ca. 25 torr bei 20 °C  
Dichte: ca. 1,02 g/cm<sup>3</sup>  
Löslichkeit in Wasser: löslich  
Verteilungskoeffizient (log POW): k.D.v  
pH-Wert: neutral  
Viskosität: ca. 3 mPa\*s bei 20°C

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen oberhalb 30°C kann zu Qualitätsbeeinträchtigungen führen.

### 10.2 Thermische Zersetzung

nicht anwendbar

### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

### 10.4 Zu vermeidende Stoffe

k.D.v.

### 10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte

k.D.v.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität

11.1.1 **LD50 oral:** > 5000 mg/kg

11.1.2 **LD 50 dermal:** > 2000 mg/kg

11.1.3 **LC 50 Inhal.:** > 8 g/m<sup>3</sup>

11.1.4 **Spezifische Symptome im Tierversuch:** keine Symptome

---



### **14.3 Sonstige Angaben:**

Das Produkt ist entsprechend den Vorschriften auf keinem der o.g. Transportwege ein Gefahrgut.

---

## **15. Vorschriften**

### **15.1 Einstufung und Kennzeichnung nach GefStoffV**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**15.2 R-Sätze:** entfällt

**15.3 S-Sätze:** entfällt

### **15.4 Nationale Vorschriften**

**15.4.1 VbF:** nicht anwendbar

**15.4.2 WGK:** Vorsorgliche Selbsteinstufung 2

**15.4.3 TA Luft:** nicht anwendbar

---

## **16. Sonstige Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

\*k.D.v = keine Daten vorhanden